

Inhalt

Vorbemerkungen: Was dieses Buch (nicht) ist... und zum Verständnis von ‚Ethik‘	13
Einleitung: Zwei Prämissen, die nicht weiterführend zu sein scheinen	23
1. Erziehung als Einführung in das unvollkommene Leben	35
1.1 Die letzten ‚Agogen‘: Erziehung als Führung?	37
1.2 Symmetrie und Asymmetrie	39
1.3 Die Zumutung des Erziehens	41
1.4 Das Kind vor der Welt, die Welt vor dem Kind schützen	43
1.5 Der nicht-souveräne Erziehungsprozess	44
1.6 Die Scham der Erziehenden	47
Fragen	50
Weiterführende Literatur	50
2. ‚Schöner Schein‘: Die Übernahme von Konventionen	51
2.1 Bloß konventionell?	52
2.2 Anstand ist Abstand	56
2.3 ‚Von dem erlaubten moralischen Schein‘	58
2.4 Unaufrichtige Bürgerinnen und Bürger: Wahrheit und Demokratie	63
Fragen	67
Weiterführende Literatur	67
3. Lieber sich selbst sein? Das Ethos der Authentizität	69
3.1 Eine erfolgreiche Idee	69
3.2 Drei Modelle des authentischen Lebens	71
3.3 Authentizität im pädagogischen Diskurs	73
Fragen	78
Weiterführende Literatur	78
4. Autonomie als regulative Idee	79
4.1 Fortschreiten zum (moralisch) Besseren	79
4.2 Der Kategorische Imperativ	84
4.3 Autonomiepädagogik und das ‚krumme Holz‘ des Menschen	88
Fragen	94
Weiterführende Literatur	94

5. Verantwortung? Über das Verschwinden der Lebensfehler	97
5.1 Gute Ausreden	97
5.2 Fehlentscheidungen im Lebenslauf	98
5.3 Therapeutischer Optimismus	101
5.4 Kulturell-adaptive Identitätsdiffusion	105
Fragen	110
Weiterführende Literatur	110
6. Das ungerechte Leben und die Praxis der Gleichheit	111
6.1 Gleichheit und Ungleichheit	112
6.2 Pädagogisierung und Hochschulbildung	118
Fragen	123
Weiterführende Literatur	123
7. Zur Ethik der Fürsorge	125
7.1 Geschlechtsspezifische Moral? Mitgefühl und Autonomie	125
7.2 Zum Wert und Prinzip der Fürsorge	129
7.3 Die Fürsorge-Ethik als pädagogische Hintergrundphilosophie	132
7.4 Fürsorge als Selbstsorge	136
Fragen	141
Weiterführende Literatur	141
8. Die Erziehung der Gefühle	143
8.1 Das Tabu einer Erziehung der Gefühle	144
8.2 Der Lego-Turm meiner Schwester: Emotionale Perspektivenübernahme	148
8.3 Praktiken der Gefühlserziehung	152
Fragen	158
Weiterführende Literatur	158
9. Sakralität in säkularer Zeit: Anti-sentimentale Pädagogik?	159
9.1 Sakralität	163
9.2 Säkularisierung	165
9.3 Sentimentalismus	166
Fragen	169
Weiterführende Literatur	169
10. Haben oder Sein? Tugend und Kompetenz	171
10.1 Der alte ‚gute Wille‘	171
10.2 ‚Soft Skills‘	172
10.3 Die (ethische) Attraktivität des Kompetenzdiskurses	177
Fragen	179
Weiterführende Literatur	179

11. Über Herzensbildung	181
11.1 Zur Herzmetaphorik	181
11.2 Verlorene Hühner, Hunde, Herzen... ..	184
11.3 Zur Metaphysik des Herzens/Geistes	185
11.4 Facetten des Herzens/Geistes	188
11.5 Starke negative Gefühle	192
Fragen	197
Weiterführende Literatur	198
12. Professionsethik oder Berufsethos?	199
12.1 Zum Konstrukt des Berufsethos	199
12.2 Ethos statt Ethik	202
12.3 Das Verschwinden der Lehrperson und das sinnfreie Lernen	204
Fragen	207
Weiterführende Literatur	207
13. Pädagogischer Dilettantismus: Viel Sollen – wenig Können	209
13.1 Zur negativen Konnotation des Dilettantismus	210
13.2 Der Kampf gegen den pädagogischen Dilettantismus	212
13.3 Universelle Dilettanten – ignorante Spezialisten?	215
13.4 Dilettantische Bildung	220
Fragen	225
Weiterführende Literatur	225
Abschließend: Erziehung zum Guten? Sieben Thesen	227
Literaturverzeichnis	239
Antworten zu den Wiederholungsfragen	253
Glossar	265